

One Billion Rising

09.02.2023 07:50 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

One Billion Rising



Flashmob-Tanz am 14. Februar auf dem Platz der Deutschen Einheit: Um 13 Uhr tanzen auch in Dorsten Menschen, um auf Unterdrückung von und Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen.

Am 14. Februar findet international ein Flashmob-Tanz zu „One Billion Rising“ statt. Weltweit tanzen an diesem Tag Menschen zu dem Song „Break The Chain“, um auf die Unterdrückung von und Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen und ein starkes Zeichen dagegen zu setzen. Eine Form des Protests ist das gemeinsame Tanzen. Die Gleichstellungsstelle der Stadt Dorsten und das Frauenhaus Dorsten laden gemeinsam dazu ein, sich am 14. Februar (Dienstag) um 13 Uhr auf dem Platz der Deutschen Einheit (vor dem ehemaligen Toom-Gebäude) einzufinden, gerne mitzutanzten oder einfach nur dabei zu sein.

Es wird drei Vortänzerinnen geben, die vor Ort zeigen, wie der Tanz funktioniert. Zahlreiche Unternehmen, Schulen, Tanz- und Yogastudios haben den Tanz bereits vorab eingeübt, um am 14. Februar dabei zu sein. Die Dorstener Firma „Nightaffairs“ unterstützt die Veranstaltung mit dem Bereitstellen der Musikanlage.

Neben Bürgermeister Tobias Stockhoff haben sich schon weitere Mitarbeiter_innen der Stadtverwaltung angekündigt, die ihre Mittagspause mit dem Besuch der Veranstaltung verbringen wollen.

„Ob man den Tanz bereits kennt oder nicht, spielt hierbei keine Rolle. Jeder ist herzlich eingeladen, sich einzureihen und gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen zu setzen“, sagt Kim Wiesweg, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dorsten.

Hier geht's zum Tanz-Tutorial: <https://www.youtube.com/watch?v=7PHZyd8ii6A>

Foto oben rechts: (v. l.): Janine Rahm (Gleichstellungsstelle Stadt Dorsten), Nadine Kötters (Frauenhaus Dorsten), Lina Kania (Frauenhaus Dorsten), Barbara Klaus-Krämer (Frauenhaus Dorsten), Kim Wiesweg (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Dorsten) und Sabine Fortmann (Frauenhaus Dorsten)

